

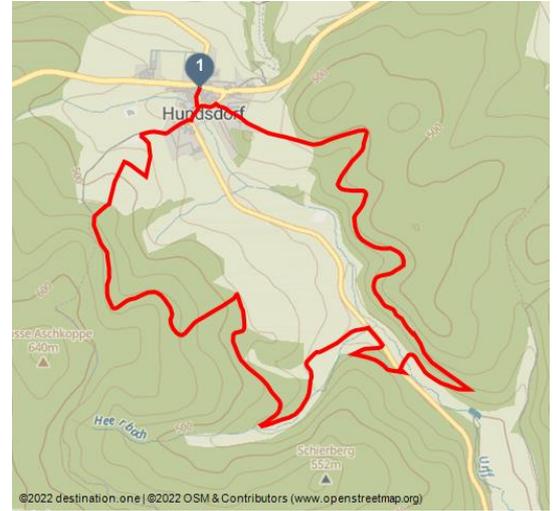


# Hundsdorfer Rundwanderweg H2 - Wiesen und Wälder im beschaulichen Urfftal

Wanderung



Beck-Eiche im Schnee - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



## Tourdaten:

medium  
Schwierigkeit

9,2 km  
Distanz

2 h 35 min  
Dauer

177 m  
Höhenmeter  
(aufsteigend)

177 m  
Höhenmeter  
(absteigend)

541 m  
Höchster Punkt

401 m  
Niedrigster Punkt



## Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

**Eine kleine Runde, startend im Dörfchen Hundsdorf, führt durch das obere Urfftal.**

In der neu auszuweisenden Qualitätsregion Wanderbares Deutschland bietet der Hundsdorfer Rundwanderweg H2 "Wandern im beschaulichen Urfftal" einen wunderbaren Einstieg in die Region rund um Bad Wildungen.

Gleich zu Beginn auf der Höhe am Silberberg gibt es bei gutem Wetter herrliche Weitblicke nach Norden in das Ederbergland, nach Süden hin in den Hohen Keller und dessen höchste Erhebung, den Wüstegarten. Am Waldrand erwartet uns die imposante Beck-Eiche.

## Bewertungen:

- ★★☆☆☆ Panorama
- ★★☆☆☆ Kondition

## Adresse:

34537 Bad Wildungen

## Autor:

Gereon Schoplick (Stadtmarketing Bad Wildungen)

An den Hängen von Silberberg und Lamperkopf entlang schlängelt sich der Weg auf der halben Höhe des östlichen Urfftales durch lichte Mischwälder, bevor es hinunter geht ins Tal, das bei der Hetscholdsmühle gequert wird.

Auf der anderen Seite geht es zunächst durch das malerische Heerbachtal, bevor es wieder in den Wald geht. Von den Waldrändern aus gibt es immer wieder unterschiedliche Perspektiven auf das beschauliche Urfftal und Hundsdorf, bevor der Weg wieder zurück ins Dorf führt.

Die Steigungen und Gefälle sind moderat, der Weg enthält keine nennenswerten Schwierigkeiten und ist auch für ungeübte Wanderer gut zu bewältigen. Wer Ruhe in ländlicher Umgebung sucht, kommt auf diesem Weg auf seine Kosten.

## Merkmale:

### Informationen

Einkehrmöglichkeit, Rundweg, Barrierefrei

## Startpunkt:

Gasthaus Bock, Ortsmitte Hundsdorf

## Zielpunkt:

Gasthaus Bock, Ortsmitte Hundsdorf

## Sicherheitshinweise:

Der Rundwanderweg führt durch schattige Wälder und offenes Gelände. Es können hin und wieder Bäume umgekippt und Äste auf den Weg gefallen sein. Die Benutzung des Wanderwegs erfolgt auf eigene Gefahr. Bei starkem Wind, kräftigem Regen und bei Schneefall sollten Sie diesen Wanderweg nicht begehen.

Auf den Karten und Schildern vor Ort sind die offiziellen Rettungspunkte (z.B. KB-617) eingetragen / markiert. Bei Verletzungen können Sie dem Rettungsdienst (Telefon: 112) den jeweiligen Punkt durchgeben.

Das Handynetz ist leider nicht flächendeckend für den Internetempfang.

## Ausrüstung:

Tages-Wanderrucksack (ca. 20 Liter) mit Regenhülle, festes und bequemes Schuhwerk, witterungsangepasste und strapazierfähige Kleidung im Mehrschicht-Prinzip, ggf. Teleskopstöcke, Sonnen- und Regenschutz, Proviant und Trinkwasser, Erste-Hilfe-Set, Taschenmesser, Handy, Kartenmaterial

## Tipp des Autors:

Nach der Wanderung das Gasthaus Bock besuchen. Man wird mit uriger, ursprünglicher Küche verwöhnt!

Auch die kleine neugotische Hundsdorfer Dorfkirche lohnt einen Besuch.

## Organisation:

Edersee | Deine Region: wild, bunt, gesund.  
<https://www.edersee.com/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/zd-wd>

Quelle: destination.one

ID: t\_100277366

Zuletzt geändert am 19.04.2024, 12:48

## Anfahrt:

Verkehrsmäßig ist Bad Wildungen und seine Ortsteile dank seiner zentralen Lage mitten in Deutschland und der Anbindung auch an überörtliche Verkehrsadern recht gut erschlossen.

Dabei halten großzügig geplante Umgehungsstraßen innerorts den Durchgangsverkehr fern. Die Anfahrt führt Sie über die Autobahnen

- A 44 (Ausfahrt-Nr. 64, Diemelstadt)
- A 5/A 7 (Ausfahrt-Nr. 84, Homberg/Efze)
- A 49 (Ausfahrt-Nr. 15, Wabern)
- und die Bundesstraßen B 253 sowie B 485

## Parken:

Gegenüber dem Gasthaus Bock. Kostenfreie Parkplätze.

## Öffentliche Verkehrsmittel:

**Nächstgelegene Bushaltestelle/n:** Bad Wildungen-Hundsorf

**Linie/n:** 512, 520, 544, AST 583.5

**NVV-Servicetelefon:** 0800-939-0800

**Alle Verbindungen inkl. AST-Taxi Verbindung sind über die NVV-Fahrplanauskunft genauestens ersichtlich - [www.nvv.de/fahrplanauskunft](http://www.nvv.de/fahrplanauskunft)**

**Tipp für das Smartphone** - "NVV Mobil" App im jeweiligen App-Store vor der Tour herunterladen!

Generell sollte auch das **"AST-Taxi" (AnrufSammelTaxi)** mit in die Planung einfließen. Mit den AnrufSammelTaxis (AST) stellt der NVV die Mobilität auf den Strecken sicher, die nicht so stark nachgefragt werden. Statt mit dem Bus sind Sie hier in normalen Taxen oder Mietwagen unterwegs. Auch AST haben feste Fahrplanzeiten – Sie müssen lediglich Fahrtwunsch (in der Regel) bis 30 Minuten vor der Fahrt telefonisch anmelden. Bedenken Sie auch, AST fahren nur, wenn parallel keine normalen Linienbusse fahren.

**AnrufSammelTaxi-Zentrale:** +49 (0) 5631-5062088

## Karte/Karten:

Wander- & Radwanderkarte Bad Wildungen - Herausgeber: Kur- & Verkehrsverein Bad Wildungen e.V. - GEO-VERLAG Kaufungen (1:33.000)

**Weitere Infos / Links:**

<https://www.bad-wildungen.de/leben/wandern/#hundsdorf>



Blick auf Hundsdorf - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Weitblick vom Silberberg Richtung Ederbergland - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Ausblick zum Kellerwald - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Winterlicher Kellerwald - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Wüstegarten mit Kellerwaldturm - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Farbtupfer durch Hagebutten und Wacholder - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Beck-Eiche in der Sonne - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Beck-Eiche im Nebel - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Im Heerbachtal - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Wandern zwischen Feld und Wald - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Mystischer Nebel am Kohlbachsköppel - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen



Neugotische Dorfkirche Hundsdorf im Winter - © Gereon Schoplick, Stadtmarketing Bad Wildungen

